



TIM TRAMNITZ GEWINNT ADAC KART ACADEMY

Zum vierten Rennen des Jahres reisten die Nachwuchspiloten der ADAC Kart Academy nach Sachsen-Anhalt. In Oschersleben fiel die erste Meisterschaftsentscheidung – Tim Tramnitz kürte sich mit einem weiteren Doppelsieg zum ersten Meister der ADAC Kart Academy. In der Rookiewertung ist hingegen noch alles offen.

TEXT: BJÖRN NIEMANN | FOTOS: DIRK FULKO, BJÖRN NIEMANN

Nach Wackersdorf und zwei Mal Kerpen trat die ADAC Kart Academy erstmalig in der Motorsport Arena Oschersleben an. Mit 15 Nachwuchsfahrern gingen wieder alle eingeschriebenen Fahrer an den Start und sorgten auf der 1.018 Meter langen Hochgeschwindigkeitsstrecke für ausgeglichene Rennen. Als großer Favorit auf den Gewinn der Meisterschaft trat Tim Tramnitz (KSM Schumacher Racing Team) an. Mit fünf Siegen in sechs Rennen hatte der Norddeutsche einen deutlichen Vorsprung im Gesamtklassament.

Im Zeittraining setzte sich Levi O´Dey (KSM Schumacher Racing Team) mit einem hauchdünnen Abstand gegen seine Verfolger Tim Tramnitz und Jakob Bergmeister (ADAC Nordrhein e.V.) durch. Zu dem Trio gesellte sich dann im ersten Finale noch Salman Owega (KSM Schumacher Racing Team) hinzu. Die vier lieferten sich einen tollen Kampf um den Sieg. In 15 Rennrunden wechselten die Posi-

tionen gleich mehrmals und die Youngster begeisterten die zahlreichen Zuschauer am Rand der Rennstrecke. Im Ziel gab es aber keine Überraschung – Tramnitz holte sich einen weiteren Erfolg. Hinter ihm folgten Bergmeister, O´Dey, Owega und Max Richter (KSM Schumacher Racing Team). Bester Rookie im Rennen war Joel Mesch (KSM Schumacher Racing Team) als Sechster. „Nachdem ich schon beim vergangenen Rennen in Kerpen beide Rookie-Siege geholt habe, freue ich mich, hier wieder erfolgreich zu sein“, strahlte der Rheinländer im Ziel.

Zu einer Neuauflage des Vierkampfs an der Spitze kam es im zweiten Durchgang. Wieder schenkte sich das Quartett keinen Millimeter



Tim Tramnitz ist der erste Champion der ADAC Kart Academy.



Janick Söhner gewann die Rookie-Wertung im zweiten Rennen in Oschersleben.

und lieferte das bisher knappste Rennen in der ADAC Kart Academy ab. Gleich mehrmals wechselte die Führung zwischen Tramnitz, Bergmeister und O´Dey. Im Ziel jubelte wieder ein bekanntes Gesicht. Mit seinem dritten Doppelsieg sicherte sich Tim Tramnitz auch vorzeitig die Meisterschaft in der ADAC Kart Academy. „Es ist etwas Besonderes der erste

Nordbaden e.V.) siegte und war im Ziel sehr zufrieden: „Vor dem Rennen hatte ich nur einen Test auf der Strecke und hätte nicht erwartet, die Rookie-Wertung zu gewinnen, umso schöner ist der Erfolg nun.“

Nachdem der Titel in der ADAC Kart Academy schon vergeben ist, bleibt es auf den Verfolgergerängen spannend. Ebenso ist in der Rookie-Wertung noch alles offen. Angeführt wird diese von Felix Arndt. Zum Finale wartet auf die Youngster ein besonderes Highlight. Am 8. und 9. September starten die Nachwuchspiloten im Rahmen der CIK-FIA Weltmeisterschaft im Prokart Raceland Wackersdorf. ■



Anzeige

Meister einer neuen Rennserie zu sein. Damit habe ich Geschichte geschrieben und danke meinem Team, Mechaniker und meinen Eltern für den tollen Support“, strahlte der zwölfjährige Hamburger. Levi O´Dey und ADAC-Stiftung-Sport-Förderpilot Jakob Bergmeister komplettierten erneut das Siegerpodium. Vierter wurde Konstantin Kapetanidis (KSM Schumacher Racing Team) vor Owega auf Rang fünf. Ein neues Gesicht gab es an der Spitze der Rookie-Wertung: Janick Söhner (ADAC



ADAC KART ACADEMY
OSCHERSLEBEN | 12./13.08.2017

Rennen 1 (alle auf Exprit / Vortex): 1. Tim Tramnitz, 2. Jakob Bergmeister, 3. Levi O´Dey, 4. Salman Owega, 5. Max Richter, 6. Joel Mesch, 7. Konstantin Kapetanidis, 8. Moritz Wislärchen, 9. Giancarlo Gino Lührs, 10. Felix Arndt, 11. Janick Söhner, 12. Alec Bergner, nicht gewertet: Torben Gröndahl, Mika Nelles, Paul Braunhold

Rennen 2 (alle auf Exprit / Vortex): 1. Tim Tramnitz, 2. Levi O´Dey, 3. Jakob Bergmeister, 4. Konstantin Kapetanidis, 5. Salman Owega, 6. Max Richter, 7. Janick Söhner, 8. Giancarlo Gino Lührs, 9. Alec Bergner, 10. Torben Gröndahl, 11. Moritz Wislärchen, 12. Felix Arndt, 13. Mika Nelles, nicht gewertet: Joel Mesch, Paul Braunhold



Die Nachwuchspiloten nach dem Rennen



QUALITÄT VON
HORNET-LINE

Visiertasche

passend für nahezu alle handelsüblichen Helm-Visiere



Art-Nr. HLAHVTN

Reifentasche

für 1 Satz Reifen, mit Tragegriffen



Art-Nr. HLRIT

Kartabdeckplane

universell, gute Passform



Art-Nr. HLKAPN

JETZT ANFORDERN



Der neue
WILDKART
Katalog
2017/18

Alles für den
Kartsport auf
580 Seiten

www.wildkart.eu

WILDKART DEUTSCHLAND AG & Co. KG
Auf der Brück 20-21 – D-66693 Mettlach-Orscholz
Tel.: 0 68 65 / 911 311 – Fax: 0 68 65 / 911 328
Mail: info@wildkart.eu – www.wildkart.eu



Offizieller ROTAX-Servicepartner